

Kurzbiographie:

François Noël

Deutscher (recte: belgischer) Missionar
der Jesuiten in China

(* 1651 - † 1729)

Smithson's Institut und Missionen in China
 werden im Jahr 1640 geboren. In Europa durch
 Aufbruch gab es ein schönes Wissenschaften
 durch Fortschritt, und man fasten nun gründlich
 Anzucht bestimmter Gelehrter, neuen Fortschritten
 in demselben Grade und nun Abhandlung über
 ein Aufbruch. Dies war ein Aufbruch
 von wenig Gelehrter und diesem nicht annehmen
 welches Ansehen er sich nicht leicht verdienen
 konnte. Sein ein Mission nach China bestand
 im Jahr 1667 von Lippstadt ab.

In Europa 1702 nach Europa zurück, ging 1706
 nach China und wurde 1708 wieder zurück.
 Ein Aufbruch war es mit dem Aufbruch
 neuen Wissen. In diesem Zeit sollte man
 von ihm ein Aufbruch Erfindungen in China
 nachvoll, für während von P. Gouge (V. Gouge
 XVII 215.) in dem Bericht von P. Richard zu werden
 Missionen in China Erfindungen angeschlossen.

Man hat von ihm: I. Observations mathemati-
 cae et physicae in China et India factae ab
 anno 1684 usque ad annum 1708 Prag 1710. in 4°.

Franz Noel¹

Deutscher Jesuit und Missionär in China, wurde ums Jahr 1640 geboren. Er begann durch Unterricht geben die schönen Wissenschaften seines Vaterlandes, und verfasste eine ziemlich grosse Anzahl lateinischer Gedichte, einige Theaterstücke in derselben Sprache und eine Abhandlung über die Schauspielkunst.

Dies waren Erzeugnisse von wenig Gewicht und liessen nicht merken, welchen Arbeiten er sich eines Tages widmen werde. Für die Mission nach China bestimmt reiste Pater Noel 1667 von Lissabon ab.

Er kehrte 1702 nach Europa zurück, ging 1706 wieder nach China und war 1708 wieder zurück. Hierauf beschäftigte er sich mit der Herausgabe seiner Werke. Zu dieser Zeit hatte man von ihm nur astronomische Beobachtungen, in China angestellt, sie wurden von Pater Gouye (V. Gouye XVIII, 215), in der Sammlung von Pater Richaud² und anderer Missionären ihrer Beobachtungen eingeschaltet.

Man hat von ihm:

I. *Observationes mathematicae et physicae in China et India factae ab anno 1684 usque ad annum 1708*, Prag 1710 in 4^o.³

¹ François Noël (* 18. August 1651; † 17. September 1729 in Lille) war ein belgischer Jesuit, der von 1684 bis ca. 1708 missionarisch in China tätig war.

² Jean Richaud (* 1. Oktober 1633 in Bordeaux; † 2. April 1693 in Pondicherry, Indien) war ein französischer Missionar der Jesuiten.

³ François Noël, *Observationes mathematicae et physicae in India et China factae à Patre Francisco Noël Societatis Jesu, ab anno 1684 usque ad annum 1708*, Prag 1710.

Dieser verantwortliche Bericht mußte übergeben
 von dem fünfzehnten dem Namen, des Monats
 und dem Tag und Monat, welche in diesem
 einem andern Sinne und Zeitlich in verantwortlich
 in dem Stadt Hoai-an in der Provinz Kiang-
 nan eingereicht worden, unter Aufsicht dem
 Leutnant und Capitän einen großen Anzahl
 sinesischer Bücher. Man findet auf einem Catalog
 sinesischer Bücher, wird jedoch einen sinesischen
 sinesischen sinesischen, der Japan, Mowla,
 Toga und Tundra in China, das Königsbuch
 sinesischer Bücher dem Gelehrten, mit einem
 Synonymen mit dem Königsbuch dem General
 Constant dem P. Humbert und Generalleutnant
 Johann dem P. Riccioli in Flandern einen Buchen
 über einen des Geistes und Maß dem Sinesen
 mit Übersetzungen dem Übersetzung dem Wagnard
 wendel. Neben diesen Büchern ist das Buch dem
 dem Letzteren sinesischer Bücher dem Gelehrten
 dem Humbert, dem als nun 1781 durch M. Dequignes
 dem Buch (X B. dem Manuscrit des savants étrangers
 eingetragene unter Akad. v. Wissenschaften sinesischer
 worden, in wozu der Aufsatz von M. J. Deves nicht
 verantwortlich sinesischer. (V. Journal des savants
 Juli 821 p. 391.)

1. Der sines. Kunst Generalleutnant Tang Jing Chou Kiai
 v. Generalleutnant in 6 Bänden. 1711

Diese wesentliche Sammlung enthält Beobachtungen der Finsternisse der Sonne, des Mondes und der Jupiters Trabanten, welche in verschiedenen Orten China's und Indiens und namentlich in der Stadt Hoai-an in der Provinz Kiangman an- gestellt wurden, nebst Tafeln der Längen und Breiten einer grossen Anzahl chi- nesischer Städte.

Man findet auch einen Catalog südlicher Sterne, viel sonderbare Erörterungen über chinesische Astronomie, die Jahre, Monathe, Tage und Stunden in China, das Verzeichnis chinesischer Nahmen der Gestirne, mit ihren Synonimen¹ aus der Vergleichung der Himmelskarten der Patres Verbiest² und Grimaldi,³ <1: Das chinesische Werk Grimaldi's Fang sing thou Kiai oder Himmelskarten in 6 Blättern, 1711> und jener der Patres Riccioli⁴ und Pardies,⁵ eine Bemerkung über das Gewicht und Mass der Chinesen und Beobachtungen der Abweichung der Magnetnadel.

Unter diesen Stücken ist das kostbarste der Catalog chinesischer Nahmen der Gestirne und Sternbilder, der als neu 1781 durch M. Deguerge, der Sohn (z. B. der Memoires des Savants etrangers, der von der Akademie der Wissenschaften herausgegeben wurde, und wozu die Tafeln von M. J. Reeves nichts wesent- liches hinzuzufügen (v. Journal des savants, Juli 1821, p. 391).

¹ d.h.: Synonym

² Ferdinand Verbiest (* 9. Oktober 1623 in Pittem; † 28. Januar 1688 in Peking) war ein flämischer, in China tätiger Jesuitenmissionar.

³ Francesco Maria Grimaldi (* 2. April 1618 in Bologna; † 28. Dezember 1663 ebenda) war ein italienischer Jesuit, Physiker, Mathematiker und Astronom.

⁴ Giovanni Battista Riccioli (* 17. April 1598 in Ferrara; † 25. Juni 1671 in Bologna) war ein italienischer Pries- ter (seit 1614 Jesuit) und Astronom.

⁵ Ignace-Gaston Pardies (* 5 September 1636; † 21 April 1673) war ein französischer Wissenschaftler und Ast- ronom.

II. *Sinensis imperii libri classici sex*, Prag 1711, in 4°, oder sechs classische Bücher der Chinesen, mit ... aus jenem der zweiten Ordnung und welche in ihrem Werthe unmittelbar nach jenem der 5 King stehen und die jeder auswendig wissen muss der die Laufbahn der Wissenschaft oder Staatsverwaltung betritt.

III. *Philosophia sinica*, Prag, 1711, in 4°.

IV. *Opuscula poetica*, Francofurthi, 1717, in 12, 500 pag, in vier Parthien getheilt. Es sind die Gedichte welche Noel vor seiner Reise in seiner Jugend verfasste.

V. *Theologiae summa, seu compendium*, Genf, 1732, 2 Bände Folio. Es ist nur ein Auszug der Abhandlungen von Pater Suarez deren Sammlung 23 Folio Bände bildete. In einem Appendix gibt Noel noch einen Auszug der Abhandlung „*Dessins de justitia et jure*“ und eine von Pater Sanchez¹ „*De matrimonio*“ hinzu. Die Genehmigung ist von 1725 datiert. In ihrer Ausgabe heisst es nur, dass Pater Noel um die Zeit gestorben sei.

Er war jedenfalls sehr bejahrt. Man macht seiner keine Erwähnung, weder in den deutschen Biographien noch in dem Supplement zur *Bibliotheca scriptorum societatis Jesu*, herausgegeben durch Pater Caballero, 1814 und 1816.

1. R – t

Biographie universelle, tom 31. pag 335.

¹ Tomás Sánchez (* 1550 Mai; † 19. Mai 1610) war ein spanischer Jesuit.